



05.02.26

Psalm 116,14-19: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Der Psalm drückt Dankbarkeit gegenüber Gott aus. Der Verfasser lobt Gott für seine Hilfe und Barmherzigkeit in Zeiten der Not.

Halleluja= hebräischer Jubelruf: „Lobt den HERRN!“



Gruppenaktivität

Formuliert eigene Dank-Psalmen an Gott. Wenn ihr wollt, könnt ihr die Psalmen gerne an pur@bibellesebund.de schicken. Einige der eingeschickten Psalmen werden dann in einer der nächsten *Pur* -Ausgaben veröffentlicht.



Fragerunde

- Wofür bist du dankbar und warum?
- Hast du aus Dankbarkeit Gott gegenüber auch schon einmal etwas versprochen?
- Was bedeutet es für dich ein Versprechen

einzulösen?

- Was kannst du Gott versprechen?
- Welches Versprechen von Gott für uns entdeckst du im Bibeltext von heute?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man im Alltag beten kann.

oder

Etwas zum Thema **Gebet und Versprechen** erzählen:

Psalm 116 zeigt uns, wie wir mit Not und Angst umgehen können. Wir müssen sie nicht alleine stemmen, sondern können unsere Angst und Not auf Gott werfen. Allein schon dieses „Abgeben“ kann uns verändern. Wir lesen auch: Gott hält seine Versprechen! Welche Versprechen (14) der Psalmschreiber hier meint, ist schwer zu sagen. Aber mir zeigt es: Eine Beziehung zu Gott führt zu Aktionen. Damit wird auch das eigene Leben in gewisser Weise zum Gebet. Rede nicht nur zu einer festen Zeit mit Gott, sondern immer auch dann, wenn dir danach ist. Wenn du mal eben „Danke“ sagen willst oder so etwas. Und vielleicht können wir ja alle damit anfangen unseren Tag so zu beenden, wie der Psalmist seinen Psalm beendet hat, mit einem „Halleluja!“.



Sonstiges

Betet den ganzen Psalm gemeinsam. Vielleicht im Wechsel Lehrkraft – SuS oder Klassenhälfte 1 & 2?

